Geschrieben von: Lorenz Montag, den 24. Dezember 2018 um 15:40 Uhr Zu nahe an der Ufermauer Schöne Bescherung zu Heiligabend: Mann (21) fällt beim Pinkeln in die Weser Montag 24. Dezember 2018 - Minden (wbn). Ein Mann hat sich in die Weser verpisst. Und das wortwörtlich. Er stand zu nahe am Ufer und war wohl alkoholbedingt bei der Verrichtung seines dringenden Bedürfnisses zu großen Schwankungen unterworfen. Jedenfalls fiel er in Minden an der Schlagde in die Weser. Fortsetzung von Seite 1 Eine Zeugin hatte das Malheur bemerkt. Die rasch hinzugerufene Polizei konnte den Unglücklichen zu einer Ufertreppe lotsen und an Land ziehen. Nachfolgend der Polizeibericht: "Weil er beim Wasser lassen offenbar zu nah an der Ufermauer stand, ist ein 21-Jähriger in der Nacht zu Heiligabend an der Schlagde in die Weser gefallen. Passiert ist dem alkoholisierten 21-Jährigen nicht viel. Die schnell vor Ort eingetroffenen Polizisten konnten den Mann zu einer Ufertreppe lotsen und ihn an Land ziehen. Nach einer Untersuchung im Rettungswagen konnte er wieder gehen. Zuvor hatten Passanten den Mann auf dem Parkplatz an der Weser sitzend bemerkt.

Dann sei die Person aufgestanden und zum Ufer gegangen. Kurz darauf sei er ins Wasser gefallen, schilderte eine Zeugin den um kurz vor 1 Uhr alarmierten Polizisten den Hergang des

"Unglücks"."